

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Dennis Thering und Dennis Gladiator (CDU) vom 20.04.23

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Junge Einbrecherbande gefasst: Was ist über die Tatverdächtigen bekannt?**

**Einleitung für die Fragen:**

*Der Polizei Hamburg ist ein Erfolg im Kampf gegen die Einbruchskriminalität gelungen: Nachdem es im März zu einem Anstieg von Wohnungseinbrüchen und Einbruchversuchen im gesamten Hamburger Stadtgebiet kam, haben Ermittler einem Bericht der „Hamburger Morgenpost“ vom 18. April 2023 zufolge (<https://www.mopo.de/hamburg/sieben-mutmassliche-einbrecher-gefasst-die-juengsten-sind-erst-12/>) mehrere Tatverdächtige gefasst. Schockierend ist hierbei besonders, dass die Tatverdächtigen sehr jung sein sollen, die zwei jüngsten gerade mal zwölf Jahre alt, die übrigen zwischen 15 und 20 Jahren alt. „Nach einer erkennungsdienstlichen Behandlung befänden sich die fünf derzeit in Untersuchungshaft, während die beiden zwölfjährigen Mädchen in die Obhut des Kinderjugendnotdienstes übergeben worden seien.“, berichtet die „Hamburger Morgenpost“. Es soll sich um reisende Straftäter handeln.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

- Frage 1:** Wann wurden die Tatverdächtigen gefasst?
- Frage 2:** Was ist über die Tatverdächtigen bekannt? (Bitte Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit angeben.)
- Frage 3:** Handelt es sich bei den Tatverdächtigen um „reisende Straftäter“? Falls ja, wo sind sie jeweils gemeldet und welche Erkenntnisse gibt es darüber, wo sie sich seit wann in Hamburg aufgehalten haben?
- Frage 4:** Wie viele Einbrüche/versuchte Einbrüche in Hamburg werden diesen Tatverdächtigen nach aktuellem Stand der Ermittlungen zugerechnet?
- Frage 5:** Welche Beweismittel konnten wo sichergestellt werden?
- Frage 6:** Da die Tatverdächtigen sehr jung sind: Liegen Informationen darüber vor, ob es „Hintermänner“ gibt? Falls ja, welche?
- Frage 7:** Wo befinden sich die Tatverdächtigen jetzt?

**Antwort zu Fragen 1 bis 7:**

Die fünf Personen, die von der Polizei der Untersuchungshaftanstalt zugeführt wurden, befinden sich derzeit in Untersuchungshaft. Im Laufe der Ermittlungen wurden insbesondere Mobiltelefone, Kleidung, Einbruchwerkzeug, Ausweispapiere und vier Reisekoffer sichergestellt.

Die Tatverdächtigen sind melderechtlich im Hamburger Melderegister nicht erfasst.

Im Übrigen sieht der Senat zu dem Tatgeschehen, den Hintergründen, den beteiligten Personen und den laufenden Ermittlungen im Hinblick auf die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Ermittlungen von Auskünften ab, die über den Inhalt der bereits von der Polizei veröffentlichten Pressemitteilungen vom 13. März 2023 (<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/6337/5462403> ) und vom 18. April 2023 (<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/6337/5488819> ) hinausgehen.